



Dirk Theermann
Notar

FRAGEBOGEN Immobilienkaufvertrag

A. PERSÖNLICHE DATEN VERKÄUFER

Verkäufer 1

Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefonnummer

E-Mailadresse

Geburtsdatum / Geburtsort

deutsch sonstige: _____

Staatsangehörigkeit

persönlich anwesend wird vertreten

Verbraucher Unternehmer

verheiratet: Ehevertrag? ja nein

nicht verheiratet (ledig/geschieden/verwitwet)

Verkäufer 2

Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefonnummer

E-Mailadresse

Geburtsdatum / Geburtsort

deutsch sonstige: _____

Staatsangehörigkeit

persönlich anwesend wird vertreten

Verbraucher Unternehmer

verheiratet: Ehevertrag? ja nein

nicht verheiratet (ledig/geschieden/verwitwet)

- !**
- Soweit an dem Vertrag mindestens ein Unternehmer und ein Verbraucher beteiligt sind, kann die Beurkundung gemäß § 17 Abs. 2a BeurkG frühestens zwei Wochen nach Eingang des Entwurfs bei dem/den beteiligten Verbraucher(n) stattfinden.
 - Bei Ehegatten, die keinen Ehevertrag geschlossen haben, ist die Mitwirkung bzw. Zustimmung des anderen Ehegatten erforderlich, wenn ein Ehegatte über sein wesentliches Vermögen verfügt.

Notizen (ggf. weitere Verkäufer):

B. PERSÖNLICHE DATEN KÄUFER

Käufer 1

Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefonnummer

E-Mailadresse

Geburtsdatum / Geburtsort

deutsch sonstige: _____

Staatsangehörigkeit

persönlich anwesend wird vertreten

Verbraucher Unternehmer

verheiratet: Ehevertrag? ja nein

nicht verheiratet (ledig/geschieden/verwitwet)

Käufer 2

Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefonnummer

E-Mailadresse

Geburtsdatum / Geburtsort

deutsch sonstige: _____

Staatsangehörigkeit

persönlich anwesend wird vertreten

Verbraucher Unternehmer

verheiratet: Ehevertrag? ja nein

nicht verheiratet (ledig/geschieden/verwitwet)

!

- Soweit an dem Vertrag mindestens ein Unternehmer und ein Verbraucher beteiligt sind, kann die Beurkundung gemäß § 17 Abs. 2a BeurkG frühestens zwei Wochen nach Eingang des Entwurfs bei dem/den beteiligten Verbraucher(n) stattfinden.
- Bei Ehegatten, die keinen Ehevertrag geschlossen haben, ist die Mitwirkung bzw. Zustimmung des anderen Ehegatten erforderlich, wenn ein Ehegatte über sein wesentliches Vermögen verfügt.

Notizen (ggf. weitere Käufer):

C. VERTRAGSOBJEKT(E)

Vertragsobjekt 1

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Ggf. Grundbuch, Blatt, Gemarkung, Flurstück

Grundstück Erbbaurecht

Wohnungs- / Teileigentum

bebaut unbebaut

Landwirtschaft Forstwirtschaft

bei Wohnungseigentum:

Verwalter: _____

Instandhaltungsrücklage: _____ €

Vertragsobjekt 2

Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname

PLZ und Ort

Ggf. Grundbuch, Blatt, Gemarkung, Flurstück

Grundstück Erbbaurecht

Wohnungs- / Teileigentum

bebaut unbebaut

Landwirtschaft Forstwirtschaft

bei Wohnungseigentum:

Verwalter: _____

Instandhaltungsrücklage: _____ €

D. BELASTUNGEN

Folgende Belastungen im Grundbuch werden übernommen:

Lasten Abt. II keine
 folgende: Nr. _____

Lasten Abt. III keine
 folgende: Nr. _____

- !**
- Auch nachdem alle Schulden bei der Bank beglichen sind, können Grundpfandrechte noch im Grundbuch eingetragen sein und müssen zur Löschung gebracht werden.
 - Soweit Sie im Besitz von Unterlagen sind, die zur Löschung von Rechten in Abteilung II oder III des Grundbuchs erforderlich sind, z.B. Löschungsbewilligungen und Grundschuldbriefe, Sterbeurkunden, Erbscheine, etc., bringen Sie diese bitte zum Termin mit.

E. KAUFPREIS

€	_ _ . _ _ . _ _ _ _
Kaufpreis	Früheste Fälligkeit
Empfängerkonto:	DE _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Kontoinhaber	IBAN

Inventar wird nicht mitverkauft

<input type="checkbox"/> Folgendes Inventar wird mitverkauft:	<input type="checkbox"/> Einbauküche mit allen Möbelteilen und Elektrogroßgeräten	€
	<input type="checkbox"/> Einbauschränke	€
	<input type="checkbox"/> _____	€

F. VERTRAGSABWICKLUNG

- gesicherter Vollzug (üblich)** Kaufpreiszahlung erst, wenn der lastenfreie Erwerb – soweit nicht Lasten übernommen werden – gesichert ist. Eigentumsverlust beim Verkäufer erst nach vollständiger Kaufpreiszahlung.
- Verzicht auf Sicherungen** Kaufpreiszahlung bevor der lastenfreie Erwerb und Eigentumsumschreibung sichergestellt sind (allenfalls bei Verträgen zwischen Verwandten und Ehegatten zu empfehlen).

G. BESITZ, LASTEN, NUTZUNGEN

- Besitzübergang: nach Kaufpreiszahlung Datum:
- Nutzung des Objektes:
- Das Vertragsobjekt steht derzeit leer.
 - Das Vertragsobjekt wird derzeit noch vom Verkäufer genutzt.
 - Das Vertragsobjekt ist vermietet.
 - Bestehende Mietverträge werden übernommen.
 - Bestehende Mietverträge werden NICHT übernommen. Der Verkäufer ist zur rechtzeitigen Beendigung der Mietverträge verpflichtet.
- Erschließung und Altlasten: Die Erschließung ist abgeschlossen, abgerechnet und bezahlt.
- Das Vertragsobjekt wird unerschlossen verkauft.

H. KOSTEN

- Der Verkäufer trägt nur die Mehrkosten der Lastenfreistellung. Alle sonstigen Kosten trägt der Käufer

- Die Kosten einer etwaigen Genehmigung / Vollmachtbestätigung trägt der Abwesende

- Kostentragung nach Quote:

I. FINANZIERUNG

- Der Kaufpreis wird nicht über ein Kreditinstitut finanziert (Grundschuld nicht erforderlich)

- Der Kaufpreis wird über ein Kreditinstitut finanziert (Belastungsvollmacht erforderlich)

J. BESONDERE VEREINBARUNGEN

- Es bestehen KEINE besonderen Vereinbarungen.

- Es bestehen folgende besondere Vereinbarungen:

K. Auftrag

Wir erteilen hiermit dem Notar den Auftrag zur Vorbereitung der Beurkundung.

Ort, Datum

Unterschriften (mindestens ein Miteigentümer muss unterschreiben!)